

LANDSCHAFTSBILD-POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung:
STÖRTAL ZWISCHEN
SCHWERIN UND BANZKOW

Bild-Typ:
B.b.

Blatt / Bild-Nr.:
V 2 - 12

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	3	9	3
	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	2	7	2
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	3		
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	2		
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	3	9	3
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzungsgrenzen	3		
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	3		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschafts- formen innerhalb eines größeren Raumes	3
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammen- spiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	3
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	4

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)

18

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit

hoch

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- deutlich ausgeprägtes Niederungsgebiet, das in seinem Erscheinungsbild durch den ausgebauten Störkanal nicht beeinträchtigt wird - die teilweise intensive Grünlandnutzung erscheint als naturnahe Nutzung - landschaftsbildbestimmender Übergangsbereich zwischen dem Schweriner See und der Lewitz - Landschaftsbild mit hoher Schutzwürdigkeit

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit

hoch